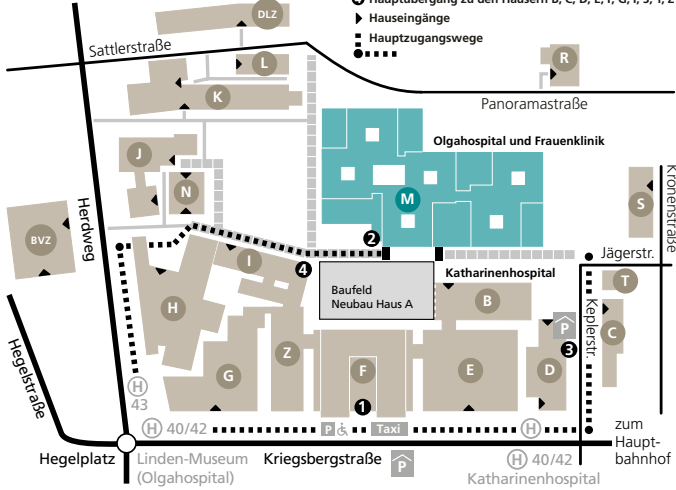


- ① Haupteingang Katharinenhospital
- ② Haupteingang Olgahospital und Frauenklinik
Eingang/Ausgang Tiefgarage
- ③ Zufahrt/Ausfahrt Tiefgarage Olgahospital
- ④ Hauptübergang zu den Häusern B, C, D, E, F, G, I, S, T, Z
- ▶ Hauseingänge
- Hauptzugangswege



Veranstaltungsort

Klinikum Stuttgart – Olgahospital
 Olgaraum 2, Haus M, Standort Mitte
 Kriegsbergstraße 62, 70174 Stuttgart



Stuttgart Cancer Center
 Tumorzentrum Eva Mayr-Stihl

Weitere Informationen finden Sie auch unter:
www.stuttgart-cancer-center.de

Kontakt

Stuttgart Cancer Center (SCC) –
 Tumorzentrum Eva Mayr-Stihl
 Geschäftsstelle
 Telefon 0711 278-30404
 Telefax 0711 278-30405
scc-geschaeftsstelle@klinikum-stuttgart.de

www.klinikum-stuttgart.de

Zwischen Fürsorge und Betroffenheit

An- und Zugehörige in palliativer
 Versorgung stärken



Fortbildung für medizinisches Fachpersonal
 Mittwoch, 9. April 2025, 16.30 Uhr
 Olgaraum 2, Haus M, Standort Mitte

STUTTGART



Katharinenhospital

Klinik für Hämatologie, Onkologie,
 Stammzelltransplantation und
 Palliativmedizin

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

An- und Zugehörige spielen bei der palliativen Versorgung eine zentrale Rolle: Sie stützen die erkrankte Person emotional, organisieren deren tägliches Leben, übernehmen Haushalts- und Pflegetätigkeiten. Sie steigern ihr Wohlbefinden, bilden eine Brücke zum Alltag außerhalb des Krankenhauses und zum Leben vor der Erkrankung.

An- und Zugehörige sind gleichzeitig auch selbst Betroffene, für die professionelle Unterstützung überaus hilfreich sein kann. Sie sind mit Veränderungen im Leben der erkrankten Person konfrontiert und müssen Entscheidungen, etwa hinsichtlich Therapiezielen oder Weiterversorgung, treffen bzw. mittragen.

Soll die erkrankte Person ins häusliche Umfeld entlassen werden, machen sich An- und Zugehörige oft Sorgen, der Verantwortung und den anstehenden Aufgaben nicht gewachsen zu sein. Weitere Hürden wie räumliche Entfernung oder berufliches Engagement kommen dazu, so dass die Versorgung zuhause nicht oder nur teilweise möglich ist. Schuldgefühle der An- und Zugehörigen sind die Folge.

Wie können wir diese Menschen begleiten und stärken?
Wie kann palliative Versorgung unter Einbeziehung der An- und Zugehörigen gut gelingen?

Diese Fragen gemeinsam zu diskutieren und reflektieren, ist Ziel unseres Forums. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen engagierten Austausch!

Prof. Dr. Gerald Illerhaus

Ärztlicher Leiter Stuttgart Cancer Center (SCC) – Tumorzentrum Eva-Mayr-Stihl und Ärztlicher Direktor der Klinik für Hämatologie, Onkologie, Stammzelltransplantation und Palliativmedizin, Klinikum Stuttgart

Dr. Pascale Régincos

Oberärztin, Klinik für Hämatologie, Onkologie, Stammzelltransplantation und Palliativmedizin, Klinikum Stuttgart

Programm

Mittwoch, 9. April 2025

16.30 Uhr Begrüßung

Prof. Dr. Gerald Illerhaus, Ärztlicher Leiter Stuttgart Cancer Center (SCC) – Tumorzentrum Eva-Mayr-Stihl und Ärztlicher Direktor der Klinik für Hämatologie, Onkologie, Stammzelltransplantation und Palliativmedizin, Klinikum Stuttgart

16.40 Uhr Was sind die konkreten Bedürfnisse der Angehörigen?

Eva-Maria Hönemann, Sozialpädagogin/ Sozialarbeiterin M.A., Klinikum Stuttgart

16.55 Uhr Vorstellung Angehörigenarbeit: Café Zeitlos

Barbara Hummler-Antoni, Dipl.-Kunsttherapeutin und Trauerbegleiterin, Klinikum Stuttgart
Jutta Neureuter-Schopp, Psychologin M.Sc., Psychoonkologin (WPO/DKG), Klinikum Stuttgart

17.25 Uhr Diskussion

17.35 Uhr Pause

18.00 Uhr Begleitung von Angehörigen in der Palliative Care

Martina Kern, Leitung Zentrum für Palliativmedizin, Wissenschaftliche Leitung Akademie für Palliativmedizin, Helios Klinikum Bonn/Rhein-Sieg

18.45 Uhr Diskussion

19.00 Uhr Verabschiedung

Die Veranstaltung liegt der Landesärztekammer Baden-Württemberg zur Zertifizierung vor.